

Das Kundenmagazin der Sparda-Bank Hamburg

sparda

aktuell

DIE EXTRAS IN DIESEM HEFT

Wertbeständig

Eigene vier Wände – der beste Schutz vor Inflation jetzt besonders zinsgünstig! **S. 10**

Wertermittlung

Wissen, was die eigene Immobilie wert ist – zum Sonderpreis von nur 155 Euro! **S. 12**

Wertvoll

Nachhaltige Geldanlagen liegen im Trend – der neue Sparda-Partner „Ökoworld“! **S. 16**

Ruud van Nistelrooy empfiehlt:
Kunden werben lohnt sich jetzt doppelt!

Kostenfrei ins Stadion



Ökologische Fonds: Ein Investment MIT GUTEM GEWISSEN

Alternative Energien, Recycling oder sparsame Heizungstechnik: Aus der einst kleinen Öko-Branche ist ein riesiger Wirtschaftszweig mit weltweit tätigen Unternehmen geworden. Das macht Ökofonds auch für Anleger interessant. Wir stellen Ihnen einen Fonds mit nachhaltigen Wachstums-Chancen vor.

Die Zeiten ändern sich. Für die Bemühungen, die Erderwärmung zu begrenzen, Rohstoffe besser zu nutzen und Umweltverschmutzung zu verhindern, ist das ein Glück. Galten Unternehmer, die ent-

sprechende Produkte entwickelten oder herstellten, vor gar nicht allzu langer Zeit bestenfalls als Fantasten, hat sich das Bild längst gewandelt: Vor allem in Deutschland ist die Umweltbranche drauf und dran, eines der

Zugpferde der Wirtschaft zu werden. Wie das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) errechnete, sind in der Branche heute direkt oder indirekt 1,8 Mio. Menschen beschäftigt – mehr als in den klassischen deutschen Leitindustrien Automobilbau (etwa 760.000 Beschäftigte) oder Maschinenbau (1,1 Mio.). Und so beweisen zahlreiche Unternehmen mit ihren Bilanzen, dass sich Umsatz und Umweltschutz, Rendite und Rücksicht, Gewinn und Gewissen keineswegs ausschließen müssen – im Gegenteil.

Siegeszug einer Branche

Der Aufstieg der Umweltbranche ist auch politisch gewollt – und das gilt international: Denn mittlerweile verweist auch die globale Staatengemeinschaft nahezu einhellig auf die Notwendigkeit, den Ausstoß von Treibhausgasen zu reduzieren. Längst ist die Einsicht gereift, dass die volkswirtschaftlichen Folgen steigender Erdtemperaturen noch teurer würden. Die vielfältigen Klimaschutzbemühungen wiederum steigern den Absatz jener Unternehmen, die die dafür benötigten Technologien bereitstellen. Die Folge: Ob Energiegewinnung aus erneuerbaren Quellen oder die Entwicklung neuer, von Erdöl unabhängiger Antriebe, ob energiesparende Bauweisen oder Wasseraufbereitung, ob Verfahren zum Recycling oder für ressourcenschonende Produktionswege – seit die Ökologie die Wirtschaft

erreicht hat, gehört der Umweltbranche die Zukunft.

Geldanlagen als Umweltschutz

Auch immer mehr private Anleger achten darauf, dass Investmentpro-

dukte bestimmte Standards in Sachen Umweltschutz und Nachhaltigkeit erfüllen. Wie das Sustainable Business Institute (SBI) an der Europe-Business-School in Oestrich-Winkel ermittelte, hat sich die Zahl der in Deutschland zugelassenen Ökofonds zwischen den Jahren 2006 und 2008 auf 300 Fonds verdoppelt. Vielen von ihnen stellt auch Stiftung Warentest ein hervorragendes Zeugnis aus: „Was die Rendite angeht“, schrieben die unabhängigen Experten in der Mai-Ausgabe der Zeitschrift „test“, „konnten saubere Fonds in den vergangenen fünf Jahren gut mit herkömmlichen Fonds mithalten.“

Spardas neuer Ökofonds-Partner

Mit der Fondsgesellschaft Ökoworld Lux S.A. hat die Sparda-Bank auch im Bereich umweltorientierter Geldanlagen einen renommierten Partner gefunden (siehe Kasten Seite ▶

Ökoworld Lux S.A.: Der Sparda-Fondspartner im Porträt

1995 gegründet, zählt Ökoworld zu den erfahrenen Kapitalgesellschaften in Sachen ökologischer, ethischer und sozialer Investmentfonds für Privatanleger. Zudem ist sie die einzige Gesellschaft, die ausschließlich Produkte vertreibt, die entsprechend strenge Kriterien erfüllen müssen. Die Festschreibung dieser Kriterien und die Überwachung der Einhaltung obliegt etwa beim Fonds ÖkoWorld Ökovicision Classic den Mitgliedern eines unabhängigen Anlageausschusses. Ihm gehören Fachleute verschiedener Institutionen aus den Bereichen Umwelt- und Menschenrecht, Naturschutz sowie Wirtschaftswissenschaft an. Die Entscheidungen

des Ausschusses sind für den Portfolio-Manager bindend. Mittlerweile vertreibt Ökoworld insgesamt acht Fondsprodukte, für die alle die gleichen Prinzipien gelten: Jedes Unternehmen, von dem ein Fonds Anteile hält, wurde zuvor gründlich untersucht. Entsprechen die Produkte oder Dienstleistungen den strengen ökologischen, ethischen und sozialen Standards von Ökoworld? Verfügen die Unternehmen über eine überdurchschnittliche Marktstellung? Welche Zukunftschancen haben sie? Wie gut ist das Management der Unternehmen? Erst wenn alle Punkte erfüllt sind, kann es ein Unternehmen in einen der Ökoworld-Fonds schaffen.

one & only
ÖKOWORLD
Investments for life



Doppelte Rendite: Ökologische Fonds tragen zum Umweltschutz bei und bescheren Sparern attraktive Zinsen.

Weitere Infos telefonisch unter:
040-380 15 9951
Oder online unter:
Sparda-Bank-Hamburg.de/oeko